



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 4

7. April 2015

39. Jahrgang

Kirche trotzte allen Katastrophen

Die Gottesackerkirche ist das älteste Gebäude in der Stadt Gefrees. Dass es heute noch steht, ist aber keine Selbstverständlichkeit. Und das Jahr 2014 spielte sie sogar im Wahlkampf eine Rolle.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Am 7. Mai 1594 fand die Grundsteinlegung des ältesten Gebäudes in Gefrees statt: der Gottesackerkirche. Schon am 2. Juli war der Bau fertig, wie es eine Inschrift und auch der Heimatforscher Pfarrer Anton Christian David Ellrodt bestätigen.

1716 reichte die Kapelle nicht mehr für die stetig wachsende Gemeinde bei den Beerdigungsgottesdiensten aus. Der 414 Gulden und neun Kreuzer teure Umbau sollte mehr Platz schaffen und auch die Innenausstattung verbessern.

Viele Umbauten

Die kleine Kirche wurde „um acht Schuh“ höher, bekam acht ovale Kirchenfenster, ein neues Dach und einen neuen Schieberturm, eine neue Kirchendecke und vor allem mehr Sitzgelegenheiten. Dies erwies sich zwei Jahre später als großer Segen.

Schließlich ruinierte im Juni 1718 ein großer Stadtbrand nicht nur 37 Häuser, 50 Schuppen, die Schule, das Rathaus und das Pfarrhaus, sondern auch die St.-Johannis-Kirche. Bis zur Adventszeit konnten die Gottesdienste nur in der Gottesackerkirche stattfinden, weil die größere Hauptkirche der Reparatur bedurfte.

Um 1905 wäre beinahe auch die Gottesackerkirche, die in



Blick auf den hölzernen Altar der Gottesackerkirche: Er steht dort seit 1701. Ursprünglich befand er sich in größerer Form in der Gefreerer Hauptkirche. Nicht geklärt ist, ob ihn der Kulmbacher Johann Brenck oder dessen Sohn Hans Georg Brenck nach dem Muster der damaligen Dekanatskirche für Gefrees, der Kulmbacher Petrikerkirche, geschaffen hat.

Fotos: Stadtarchiv (1), Tomis-Nedvidek



Blick auf die Gottesackerkirche nach dem ersten Schneefall in diesem Winter.



Historische Ansicht der Gottesackerkirche. Das Jahr der Aufnahme ist nicht bekannt.

vier Jahrhunderten fünf verheerende Brände überlebt hatte, aus dem Gefreerer Stadtbild verschwunden. Sie sollte einer neuen Leichenhalle wei-

chen. Doch auch diese Gefahr überdauerte die ursprünglich katholische und später evangelisch-lutherische Gottesackerkirche.

1911 erfuhr sie für etwa 800 Mark eine Generalüberholung. Sie bekam ein neues Dach, neuen Außenputz, einen frischen Anstrich und einen neu gestal-

teten Eingang. Dafür versetzte man die Außentreppen nach innen und erhöhte das Portal um einen Meter.

In den Jahren 1966/67 ließ man die Kirche abermals gründlich renovieren. Während dieser Arbeiten verschwand auch die 33 Kilogramm schwere, kleinere Kirchenglocke aus dem Turm. Sie läutete ab 1920 in Zettlitz zur Schule und kehrte erst nach dem Krieg wieder in die Gottesackerkirche zurück. 1966 überstand sie einen Sturz aus dem Kirchturm, der Schaden an ihr war jedoch groß.

Debatte über Engstelle

2014 rückte die Gottesackerkirche in die Schlagzeilen: Die vom Stadtrat geplante Verbreiterung des Gehwegs entlang der Bundesstraße wurde zum Wahlkampfthema. Eine künstlich geschaffene Fahrbahnverengung vor der Gottesackerkirche sollte die Auswirkungen auf den Verkehr verdeutlichen. Die Auswertung des umfangreichen Filmmaterials ist inzwischen zwar abgeschlossen, die politischen Diskussionen über den früheren Stadtratsbeschluss zur Fahrbahnverengung halten aber an.

Bei der möglichen Neugestaltung der Engstelle spielt auch das denkmalgeschützte Gebäude eine Rolle. Denn um das 420 Jahre alte Bauwerk vor Beschädigungen zu schützen, kann der Gehweg an dieser Stelle nicht völlig entfallen. Auch seine historischen Inschriften sind nur von der Hauptstraße aus zu sehen.

Gut zu wissen

- Der Name Gottesackerkirche stammt vermutlich vom nahen Friedhof oder auch einem Fruchtgewölbe.
- Ein Schuh entspricht rund 30 Zentimetern.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift: Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Öffnungszeiten des Landratsamtes: Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Buspendel zur Lohengrintherme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der Kirche in Gefrees um 10 Uhr und die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 12 Euro.

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschäftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Alt-Kleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Müllabfuhrplan

Ab sofort können Sie den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 als pdf-Datei herunterladen:

<https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwelt/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalender01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne ab 1.1.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis: Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen: <http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für April und Mai:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im April 2015: am 2. und 17. April.

Restmülltonnen im Mai 2015: am 2., 16. und 30. Mai.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im April 2015: am 13. und 27. April.

Biomülltonnen im Mai 2015: am 11. und 26. Mai.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopfhämmer – Kornbach – Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamles-

berg – Schweinsbach – Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im April 2015: am 20. April.

Papiermülltonnen im Mai 2015: am 18. Mai.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagners-einzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im April 2015: am 21. April.

Papiermülltonnen im Mai 2015: am 19. Mai.

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 24. April 2015, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Folgende weitere Termine sind 2015 vorgesehen: Freitag, 26.6.; Freitag, 25.9. und Freitag, 27.11.

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher-ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung! Nicht mehr abgegeben werden dürfen! z. B.: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinne, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! z. B.: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Dienstag von 17 bis 21 Uhr. Mittwoch von 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) von 17 bis 21 Uhr. Freitag von 17 bis 20 Uhr. Samstag von 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensauna) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag

auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck. Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdorfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Metropolregion legt ihren Entdecker-Pass neu auf

Die Europäische Metropolregion Nürnberg hat für 2015 (Gültigkeit vom 1.1. bis 31.12.) den „EntdeckerPass – Ihre Eintrittskarte zu großen und kleinen Top-Freizeiteinrichtungen“ herausgegeben.

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvol-

ler Kunstgenuss – in der Region zwischen Weißenburg im Süden, Hof im Norden, Kitzingen im Westen und Weiden im Osten ist unendlich viel geboten.

Der Entdecker-Pass ist der Schlüssel zu dieser Region. Denn mit dem Entdecker-Pass stehen Ihnen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen offen. Entdecker-Pass-Besitzer dürfen derzeit einmal im Jahr zahlreiche Freizeiteinrichtun-

gen (siehe hierzu die Übersicht) kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von interessanten Spezialvergünstigungen (zum Beispiel Essensgutscheinen und ähnlichem).

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entdeckerpass.com sowie unter der Hotline: 0921-802576 und natürlich auch bei Facebook unter: [facebook.com/EntdeckerPass](https://www.facebook.com/EntdeckerPass)

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – z. B.: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben. Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht.

Hier ein Beispiel: Historisches Forum. Am Samstag (29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos! Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben. Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden.

Gefrees will für Feuerwehr investieren

Nachdem der Gerätebeschaffungsplan des Landkreises Ende 2014 ausgelaufen ist, soll in Kürze ein neuer für die Zeit bis 2020 aufgestellt werden, in den alle Geräte- und Fahrzeug-Beschaffungsmaßnahmen aufgenommen werden. „Der Landkreis bezuschusst nur Geräte und Fahrzeuge, die in den Beschaffungsplan aufgenommen sind“, erklärte Bürgermeister Harald Schlegel in der jüngsten Sitzung des Stadtrates. Die Kommunen müssten ihre geplanten Erwerbungen anmelden, „das heißt aber nicht, dass wir den Kauf dann auch tätigen müssen“. Schlegel schlug vor, die Beschaffung ei-

Redaktionelle Bekanntmachungen: Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind

Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160.

Werbung, Anzeigen und Inserate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie z. B. Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig.

Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zusenden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen!

Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

nes HLF 10 als Ersatz für das LF 8 (Baujahr 1984) und eines zweiten Wechsellader-Trägerfahrzeugs anzumelden. Die Kosten betragen 120000 bis 150000 Euro, der staatliche Zuschuss sei von 44000 auf 79000 Euro erhöht worden.

Stadtrat und Feuerwehrkommandant Manfred Horn sagte dazu, dass beim alten LF 8 keine Bedenken wegen des Fahrzeugstells bestünden, allerdings soll es seit zwei Jahren keine Ersatzteile für die Pumpe mehr geben. Einstimmig folgte das Gremium dem Vorschlag der Verwaltung, die genannten Fahrzeuge dem Landkreis zu melden. *Helmut Engel*

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Was, Wann, Wo?“ – Termine und Nachrichten – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Jubiläumsjahr 2016. Am Montag (13.) um 19.30 Uhr im Künneth-Palais Sitzung Lenkungsgruppe.

Fichtelgebirgsverein. Am Donnerstag (9.) Pizzen. Treff: 18 Uhr bei „Da Michele“. Am Sonntag (19.) Durch wildromantische Schluchten. Wanderführer: Peter Gyra. Treff: 9 Uhr, St. Johannis Kirche. Am Samstag (25.) „G'soocht is g'soocht und g'redd is g'redd“ mit dem Rotmaintrio. Moderation: Jürgen Gahn. Um 19.30 Uhr im Künneth-Palais. Am Sonntag (26.) Über Schiefe Ebene zum Dampflokmuseum. Rückfahrt mit der Bahn. Wanderführer: Sieglinde und Peter Hottaß. Treff: 9 Uhr, St. Johannis Kirche. Am Sonntag, 3. Mai, Zur Achatzmühle. Wanderführer: Elvira und Karl Frank. Treff: 9

Uhr, St. Johannis Kirche.

Volkstanzgruppe. Am Montag, 4. Mai, um 14.30 Uhr Auftritt der Kindergruppe im Seniorenheim Bischofsgrün mit Maibaumfeier.

FFW. Am Sonntag (26.) ab 9 Uhr Tag der offenen Tür rund ums Feuerwehrgerätshaus.

MSC. Am Sonntag (26.) ab 10 Uhr Jura-Trial-Pokal auf dem Trialgelände Hügelmiese.

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde. Am Mittwoch (22.) um 20 Uhr Hauptversammlung Diakonieverein im Haus der Begegnung.

Jagdgenossenschaft. Am Freitag (17.) um 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Jagdessen im Gasthaus Kornbachtal.

CVJM. Am Sonntag (19.) von 14 bis 17 Uhr Kaffeetrinken für alle Freunde und Mitglieder im Haus der Begegnung, Schulstraße 18.

Omnibus Kultur- und Konzertverein. Am Samstag (18.) um 20.30 Uhr Klassik Rock „Maybe 8“ in der Bärenscheune. Einlass um 19.30 Uhr.

Jugendleiterstammtisch. Am Dienstag (21.) um 19.30 Uhr im Volkshaus, Jugendleiterstammtisch für alle an Jugendarbeit Interessierten.

Kornbach

Veteranenkameradschaft. Am Freitag 1. Mai Maibaumaufstellen mit Feldküche und Oldtimer-Traktortreffen.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Dienstag und Mittwoch (7. und 8.) Ausbaggern Angelteich – Vereinstreich (Forellen). Am Freitag (17.) um 19 Uhr Monatsversammlung und Vorstandssitzung in der Gaststätte Aßmann. Am Samstag (18.) ab 8.30 Uhr Umwelttag auf

der Lochnerseel. Am Sonntag (26.) Anangeln (Forellen) – Vereinstreich. Am Sonntag 3. Mai um 9 Uhr Maibaumaufstellen Dorfplatz Lützenreuth.

Metzlersreuth

Jagdgenossenschaft. Am Sonntag (26.) von 10 Uhr bis 12 Uhr Auszahlung des Jagdpachtgeldes im Gasthaus Jahresreis.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Auch Kurz- und Verhinderungspflegeplätze – PDL Michael Widmayer – Beratung in Pflegefragen; HL Beate Kratkai, Tel. 09273/8606.

Jeden Mittwoch findet ab 14.30 Uhr Sitzgymnastik unter professioneller Anleitung statt. Freitags wird ab 14.30 Uhr Muskel- und Balance-Training angeboten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit.

Dazu lädt die Pflegedienstleitung alle interessierten Bürger herzlich ein.

Streitau

Schützen. Am Freitag 1. Mai Maiwanderung.

Gesangverein. Am Sonntag 3. Mai Gospel-Gottesdienst mit Jugendchören.

Kirchengemeinde. Am Sonntag (12.) Konfirmation.

VdK. Am Samstag (25.) Tagesausflug – Fahrt ins Blaue –.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Kita Pfiffikus ist jetzt „Haus der kleinen Forscher“

Seit fünf Jahren gibt es in der Region Bayreuth ein Netzwerk zu der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“. Viele Kindertagesstätten, Horte und Schulen haben die Möglichkeit, ihr pädagogisches Fachpersonal an Fortbildungen und Workshops mit Themeninhalten wie Mathematik, Naturwissenschaft und Technik teilnehmen zu lassen.

Auch die Mitarbeiter der Kindertagesstätte Pfiffikus aus Ge-

frees haben die Möglichkeit genutzt und sich in den vergangenen Jahren auf den genannten Themengebieten fortgebildet. Dort werden mit den Kindern Forscherwochen durchgeführt, ein Forscherprojekt und unzählige Experimente angeboten. Das „Forschen und Experimentieren“ ist fester Bestandteil der täglichen pädagogischen Arbeit geworden.

Am 15. Januar 2015 wurde die Gefreeser Kita dafür mit ei-

ner Auszeichnung belohnt. Bei einer Feier der IHK in Bayreuth wurden den Erzieherinnen Anja Fuchs und Dorothee Zimmermann eine Plakette überreicht. Mit dieser darf sich jetzt die Kindertagesstätte offiziell ein „Haus der kleinen Forscher“ nennen. Die Mitarbeiterinnen der Kita freuen sich jetzt auf viele weitere Workshops mit ihren begeisterten und wissbegierigen „Forscherkindern“.

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Am Samstag, 11.4.2015, Infostand auf dem Gefreeser Bauernmarkt.

Am Samstag, 25.4.2015, Vormittag der offenen Tür mit Flohmarkt in der Bücherei.

In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Geopark- Bayern-Böhmen

Mit den Geopark-Rangern unterwegs

Das neue Programmheft April bis Oktober 2015 ist da! – Gibt's im Rathaus!

Folgende Touren werden in Gefrees und Umgebung im April angeboten:

■ Am Sonntag, 12.4.2015 um 14 Uhr; Wanderung in die Erdgeschichte – Ein Besuch im Diabas-Steinbruch „Schicker“; Leitung: Dr. Joachim Nedvidek.

■ Am Samstag, 18.4.2015 um 13.30 Uhr; Perlenbach – Die Münchberger Masse im Ölschnitztal; Leitung: Gert Hartmann.

■ Am Sonntag, 10.5.2015 um 14 Uhr; Karfunkel, Schätze aus dem Fichtelgebirge und ein vergessener Verkehrsknotenpunkt; Leitung: Dr. Joachim Nedvidek.

Alle Details zu den Touren finden Sie auf der Internet-Seite:

<http://www.geopark-bayern.de/Public/Veranstaltungskalender.htm>



Amtliches Mitteilungsblatt der
STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte. Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22. Telefon 9630. Anzeigenverwaltung und

Herstellung:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11
95028 Hof

Telefon: 09281/816-0.

Druck: Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof.
Verantwortlich für den amtlichen

Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel.
Redaktion: Gerd Emich.
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Sailer.

Zustellung: Stadt Gefrees.
Erscheinungsweise jeweils am
ersten Dienstag im Monat.

Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorseht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen,

müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21 anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden:

- Name
- Vorname
- Straße, Nr.

- Postleitzahl
- Ort
- Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!)
- Feuerart (siehe oben)
- Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, ggf. Gerätnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)
- Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen – Die genannten Daten wer-

den vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle:

Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der Integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigene separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!



Ehrenamtler mit Geheimsprache

Die Stadt Gefrees hat vier neue Feldgeschworene. Bürgermeister Harald Schlegel (rechts im Bild) nahm (im Bild von links) Gerd Schaller, Gerd Ruckdeschel, Holger Popp und Hartmut Groh im Rathaus den traditionellen Eid ab.

Foto: Tomis-Nedvidek

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

VHS-Programm 1. Halbjahr 2015

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu unserem Programm haben oder Ideen für neue Kurse, oder wenn Sie bei uns Kursleiter werden wollen, dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich bei uns im Rathaus Gefrees, Zimmer 21, oder unter Tel. 09254/96312. Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn Ihre Anmeldung kann entscheiden, ob ein Kurs stattfindet oder abgesagt werden muss!

Yoga I + II.

Beginn: Beginn ab 20.4.2015 – 18 – 19.30 Uhr + 19.30 – 21 Uhr – 10 Abende – Künneth-Palais, Steinscheune – Gebühr: 60 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss

2 Wochen vor Kursbeginn – mitzubr.: Yoga- bzw. Iso-Matte, leichte Sportbekleidung, 1 Decke, 1 festes Kissen, 1 paar dicke Socken – Leitung: Simone Hoch – mindestens 6, maximal 12 Teilnehmer.

Yoga ist eine wunderbare und effektive Technik, den Körper beweglich zu machen und gleichzeitig auch zu innerer Ruhe zu finden. Durch die sanften und über ein paar Atemzüge gehaltenen Körperstellungen (Asanas) kommt das Energiesystem des Körpers ins Gleichgewicht, Blockaden und deren Symptome können sich auflösen. Wir lernen, unseren Körper wieder genau zu spüren und Bewegungen mit dem Atem zu koordinieren. Dies trägt zur Harmonisierung unseres ganzen Befindens bei. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene, für Bewegliche und Unbewegliche geeignet.

Malen vor der Natur.

Beginn: 23.6.2015 – 5 Abende – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 40 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer. Aquarellmalerei mit verschiedenen interessanten Techniken. Bei schönem Wetter gehen wir in reizvoller Umgebung auf Motivsuche. Besonders geeignet für Fortgeschrittene.

*

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Verkauf von Konzert-Karten

LaBrassBanda am 7.7.2015 auf der Luisenburg: Im Rathaus können Sie Karten für das Konzert von „LaBrassBanda“ am Dienstag, dem 7.7.2015, erwerben. Die Karten gibt es im Zimmer 21 zum Preis von 32 Euro pro Karte.

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung: Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216
Stromversorgung: Störungsannahme Fa. Bayernwerk: 0941/28003366, Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311
Gasversorgung: Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Märkte in Gefrees

Stadt Gefrees – Märkte
Am Samstag, 11.4.2015, – **Bauernmarkt**
Am Sonntag, 12.4.2015, – **Flohmarkt**
Am Dienstag, 5.5.2015, – **Pfingstmarkt**

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Wasserverbote sind um die Wertstoffabgabe

der Landkreis Bayreuth
Wald & Schuppen

AWB
Bayreuth-Land



Sind Wertstoffhöfe noch zeitgemäß?

Das Bringsystem zur Erfassung von Kunststoffen und Metallen startete in den 90er-Jahren bereits vor der Gründung des Dualen Systems. Mittlerweile haben sich Wertstoffhöfe als eine wichtige Säule der bayerischen Abfallwirtschaft etabliert. In praktisch jeder Kommune gibt es einen Wertstoffhof: rund 1.600 in ganz Bayern, 34 im Landkreis Bayreuth. Dabei stellen Wertstoffhöfe nicht nur ortsnahe Abgabestellen dar, sie sind darüber hinaus als sozialer Treffpunkt anerkannt. Durch eine Beratung des Personals wird gleichzeitig Bewusstsein in Sachen Abfallvermeidung und Abfallverwertung geschaffen.

Was passiert nach Einführung der Wertstofftonne?
Der Bundesgesetzgeber fordert die Sammlung von Verkaufsverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien künftig haushaltsnah durch eine Wertstofftonne. Nach deren Einführung wird die finanzielle Unterstützung der Dualen Systeme für die Wertstoffhöfe wegfallen, da diese nur ein Sammelsystem (Wertstoffhof oder -tonne) mitbenutzen. Aufgrund dann fehlender Einnahmen dürfte eine Reduzierung der Wertstoffhöfe unvermeidbar sein.

Wo wird dann z.B. Laub, Rasenschnitt & Co. entsorgt?
Die Entsorgung von Verkaufsverpackungen wird zwar durch die haushaltsnahe Sammlung bequemer, jedoch bedeutet das für die Abgabe anderer Wertstoffe ggf. mehr Aufwand und weitere Wege. Denn die bisher an den Wertstoffhöfen gesammelten Fraktionen (z.B. Grüngut) müssen weiterhin entsorgt werden. Bei Wegfall der Grüngutcontainer würden Gartenabfälle dann nur noch an den insgesamt sieben Kompostieranlagen angeliefert werden können.

Werden Wertstoffhöfe noch benötigt?
Bisher ist nicht klar, ob, wie viele und welche Wertstoffhöfe ohne evtl. notwendige Erhöhung der Abfallgebühren erhalten bleiben können. Denkbar wäre auch der Ausbau einiger Wertstoffhöfe mit weiteren Abgabemöglichkeiten für z.B. Bauschutt und/oder Elektrokleingeräte, was weitere Kosten nach sich zieht. Auch für die Entsorgung von Gegenständen, die zu sperrig für die Wertstofftonne sind (z.B. Gartenstuhl, Styroporverpackung) wird man auf örtliche Wertstoffhöfe vermutlich nicht verzichten können.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:
„Zahlen die Bürger doppelt?“

Weitere Auskünfte unter Telefon
0921 / 728 282 oder im Internet
www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung finden Sie auf den beiden Folgeseiten.

Erwin Walter übernimmt die Regie



Der Kultur- und Konzertverein Omnibus hat eine neue Führungsspitze mit (im Bild von links): der zweiten Kassiererin Daniela Walter, dem neuen zweiten Vorsitzenden Sven Böhner, Schriftführerin Marion Kroll, Kassierer Thomas Roth sowie dem neuen Vorsitzenden Erwin Walter.

Foto: stn

Wechsel an der Spitze des Kultur- und Konzertvereins Omnibus: Erwin Walter löst den langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Popp ab.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Der bisherige „Bluesnight“-Macher, Programmleiter und stellvertretende Vorsitzende Erwin Walter, führt den Kultur- und Konzertverein Omnibus Gefrees ins Jubiläumsjahr 2016. Das haben die Mitglieder in der jüngsten Jahreshauptversammlung beschlossen. Walter tritt damit in die Fußstapfen des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Popp, dem Walter herzlich für

seine Arbeit dankte. Neuer stellvertretender Führungsmann ist der Hauptorganisator des Gefreer Weihnachtsmarktes, Sven Böhner.

Mit der Wahl des 35-Jährigen ist die Verjüngung des Vorstandes geglückt: Böhner will seine Generation unter anderem mit einem frischen Internetauftritt begeistern. Marion Kroll bleibt Schriftführerin, Thomas Roth Kassierer und Daniela Walter stellvertretende Kassiererin. Der Verein zählt aktuell rund 250 Mitglieder.

Der neue Vorsitzende Erwin Walter hofft, dass im Programmangebot 2015 für jeden etwas dabei ist. Einer der diesjährigen Höhepunkte sei der Auftritt des dann 81-jährigen Ingo Insterburg an der Seite von „der Black“, alias Lothar Lechleiter, am Freitag, dem 19. Juni.

Bauantrag genehmigt

Der Gefreer Stadtrat hat in seiner Sitzung Mitte März keine Einwände gegen den Bauantrag von Anja und Jörg Kolb erhoben, die ein Einfamilienhauses bauen wollen. Zusätzlich

stimmte das Gremium der beantragten Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan zu. Sie dürfen auch ein um 18 Grad geneigtes Walmdach errichten.

H.E.

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weiße Dorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA / InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

NEU in Gefrees
im Helsa-Park

Geschäftsführende Inhaberin, Gesundheits- und Socialmanagement B.A. Christiane Reinel

Praxis Reiche GmbH
Ergotherapie

In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de
Handelsregister:
HRB 4034

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie
Bayreuther Straße 3-11 · 95482 Gefrees · Tel.: 09254/8790109 · Mobil: 0176/31322501

Wissenswertes rund um die Wertstoffverfassung



der Landkreise Bayreuth
Hof



AMB
Bayreuth-Land



Zahlen die Bürger doppelt?

Die im Landkreis Bayreuth über Wertstoffhöfe gesammelten Verkaufsverpackungen werden ebenso wie andernorts über Gelbe Säcke oder Tonnen gesammelte Wertstoffe über die Dualen Systeme zu Verwerterbetrieben weitergeleitet. Unabhängig vom Sammelsystem zahlen die Bürger jedoch nicht doppelt, da Sammlung und auch Verwertung nicht Aufgaben der kommunalen Abfallentsorgung sind und somit nicht über Abfallgebühren finanziert werden.

Wie funktionieren die Dualen Systeme?
Zur Finanzierung der Sammlung und Verwertung verlangen die 9 Dualen Systeme von den Verpackungsherstellern Lizenzgebühren, die umso höher sind, je aufwändiger das Recycling ist. Die Verpackungshersteller wiederum geben die Kosten über einen Preisaufschlag an die Verbraucher weiter.

Wer entscheidet über das Sammelsystem?
Die Entscheidung über die Art des Sammelsystems für Verkaufsverpackungen - Wertstoffhöfe oder Gelber Sack / Tonne - trifft die jeweilige Gebietskörperschaft. Seit der Errichtung der Wertstoffhöfe vor mehr als 20 Jahren verfolgt der Landkreis Bayreuth die Zielsetzung, möglichst hochwertige Sekundärrohstoffe für ein sinnvolles Recycling zu sammeln und dadurch die Restmüllmenge zu verringern. Vor kurzem hat sich der Landkreis Bayreuth grundsätzlich für die Einführung einer Wertstofftonne entschieden, um ein an den demographischen Wandel angepasstes Holsystem anzubieten.

Steigen mit Einführung der Wertstofftonne die Abfallgebühren?
Bisher ist nicht klar, wer künftig für die Wertstofftonne zuständig sein wird – die Privatwirtschaft mit den Dualen Systemen und/oder die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE). Unsicher ist, ob und in welcher Höhe sich die Dualen Systeme künftig an den Kosten beteiligen. Sicher ist, dass bei kommunaler Zuständigkeit zumindest ein Teil der Kosten für das Holsystem aus dem Abfallgebührenhaushalt finanziert werden muss. Auch die Beibehaltung der Wertstoffhöfe als Ergänzung zur Wertstofftonne kann nicht kostenneutral umgesetzt werden.



Arbeitsweise Duales System Deutschland GmbH



Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:



„Lohnt sich Recycling überhaupt noch?“

Weitere Auskünfte unter Telefon
0921 / 728 282 oder im Internet:
www.landkreis-bayreuth.de/abfall

Bücherschau

Quer durch Deutschland mit dem Rad

Das große Buch der Radfernwege, von Thorsten Brönner. Deutschland ist ein Fahrradland und lädt dazu ein, den Aufbruch ins Unbekannte in der eigenen Heimat zu wagen: Über 12.000 Radwegkilometer führen quer durch die Republik, vorbei an alten Schlössern, malerischen Landschaften und historischen Städten. Im Bildband „Das große Buch der Radfernwege“ stellt Thorsten Brönner die schönsten Touren zwischen Küste und Alpen vor. Deutschlands große Ströme Rhein, Elbe und Donau

laden ebenso zum Genussradeln ein wie die kleineren Flüsse Weser, Oder und Mosel. Am-



bitionierte Radwanderer können auf dem Europa-Radweg „Eiserner Vorhang“ auf mehr als 1000 Kilometern in die Geschichte eintauchen. Bergfreunden ermöglicht der Bodensee-Königssee-Radweg, den deutschen Teil der Alpen zu erkunden. Jede Tourenbeschreibung enthält die wichtigsten Informationen zu Verlauf und Charakter, Wegmarkierungen, Highlights sowie An- und Abreise. *Erschienen im Bruckmann Verlag München, 168 Seiten, 250 Abbildungen, 32,99 Euro.*

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst** - 0921/5060
Tel. 116117, – Kriminalpolizeiinspektion, www.116117info.de
Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de
- Ärzte in Gefrees**
Allgemeinmedizin und praktische Ärzte
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117
– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118
– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338
- Tierarzt**
– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177
- Zahnärzte**
– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324
– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313
- Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112**
– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112
Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport
- Feuerwehr – Notruf: 112**
– Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200
– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth
– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436
- Polizei – Notruf: 110**
– Schreibtelefon Notruf: 0921/1294
– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030
– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060
– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnerreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon:
- Apotheken in Gefrees**
– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619
– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720
- Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt:** Telefon: 0921/512525
Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116
- Aidsberatung (9 – 12 Uhr):** Telefon: 0921/82500
- Telefonseelsorge – Evangelisch** – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111
Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222
- Kinder- und Jugendtelefon** – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333
Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550
- Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck:** Telefon 09273/575100 oder Achtung **neue Handynummer:** 0151/14256653
Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431
- Hospizverein – Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden:** Telefon: 0921/22055
- Giftnotruf:** Telefon: 089/19240
- Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth:** Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9 95444 Bayreuth
Tel.: 0921/7890221
Tel.: 0921/84088
- Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt**
Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.
- Bundespolizei:** bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Wissenswertes rund um die Wertstoffverfassung

der Landkreis Bayreuth
Vielfalt & Visionen

AMB
Bayreuth-Land



Lohnt sich Recycling überhaupt noch?

Der beste Abfall ist der, welcher gar nicht erst entsteht! Dennoch produziert jeder von uns an jedem Tag Abfall, der sich nicht vermeiden lässt. Dieser Abfall sollte jedoch in erster Linie eingesammelt, aufbereitet und recycelt werden.

Welche Abfälle werden recycelt?

Die meisten Abfälle sollten bereits im Haushalt sortenrein erfasst werden, um sie so leicht wie möglich wiederzuverwerten. Nach dem Motto „Neues Glas aus alten Scherben“ wird neben Altpapier auch Altglas aufbereitet. Aus Bioabfall wird Kompost, ein gütegesicherter Dünger und Bodenverbesserer, hergestellt. Auch die im Landkreis Bayreuth über Wertstoffhöfe gesammelten Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff und Verbundmaterialien werden hochwertig recycelt.

Wie werden Verkaufsverpackungen recycelt?



Sortenreine und saubere Materialien aus Wertstoffhöfen eignen sich für das hochwertigste Recyclingverfahren für Kunststoffe, nämlich die werkstoffliche Verwertung. Darunter ist das Umschmelzen von gebrauchten Kunststoffen zu Granulat und anschließend zu neuen Formteilen zu verstehen. Um die Materialien für die Wiederverwertung (z.B. Herstellung von Rasengitterplatten) vorzubereiten, wird u.a. das Schwimm/Sink-Verfahren angewendet. Dabei werden Kunststoffe aus Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS) aufgrund unterschiedlicher Dichte voneinander getrennt. Im Rahmen der jährlichen Schulungsfahrt lernen die Wertstoffhofbetreuer aus dem Landkreis Bayreuth die verschiedenen Verwerterbetriebe und deren Recyclingprozesse kennen.

Werden auch die Materialien aus der Wertstofftonne recycelt?

Durch die stetige Verknappung der weltweiten Rohstoffe wird Recycling immer wichtiger. Mit Einführung der Wertstofftonne erwartet der Bundesgesetzgeber eine Steigerung der Sammelmenge für Verkaufsverpackungen, welche dann wiederverwertet werden können. Neben Verpackungen sollen in der Wertstofftonne zukünftig auch sog. stoffgleiche Nichtverpackungen (Wertstoffe aus gleichem Material wie Verpackungen, z.B. Wäschekorb, Kinderspielzeug, Topf, Pfanne) gesammelt werden, um diese zu recyceln und damit wertvolle Ressourcen zu schonen. Recycling macht also in jedem Fall Sinn und ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz!



Lesen Sie in der nächsten Ausgabe:

„Ihre Meinung ist gefragt!“

Weitere Auskünfte unter Telefon
0921 / 728 282 oder im Internet
www.landkreis-bayreuth.de/abfall



Treue Mitarbeiterin

Die Gefreeseer Möbelstoffweberei Ewald Reich ehrte jüngst Heike Klinger, die im Betrieb für den Bereich Design/Produktentwicklung zuständig ist, für ihre zehnjährige Treue zum Unternehmen. Claudia Schödel-Reich (rechts im Bild) wünschte der Jubilarin auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Alles dicht!

Dach, Balkon, Terrasse.

Kemperol Abdichtungs-Technologie macht dicht aus einem Guß. In der Fläche, im Anschluß- und Durchdringungsbereich. Mit Langzeitwirkung. Sprechen Sie mit uns!

KEMPER
SYSTEM

Wir sind Lizenzverleger von

k.ph

Kurt Philipp Bedachungen GmbH

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251 / 6101, Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine Str. 2
Telefon: 09254 / 1479 · Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · eMail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Gefreeseer Bauernmarkt

Am Samstag, den 11. April 2015

Greiner
Elektro- u.
Solar-technik

Jürgen Greiner

Metzlersreuth 64
95482 Gefrees
Tel. 09254/9619725
0151/57934013
Fax 09254/961688
E-Mail: greiner.j@t-online.de
www.greiner-elektro-solar.de

- Photovoltaik ertragsoptimierte Planung und Installation
- Sonnenstrom-Speichersysteme
- Elektroinstallation
- Reparaturen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Netzwerktechnik
- E-Check für Elektro- und Photovoltaikanlagen



Bauer

Tore & Metallbau

Zäune · Geländer · Balkone · Vordächer · Tore

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 · 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 9 11 33 · Fax 0 92 54 9 11 35

Zwei Neue für die Belange der Senioren

Brigitte Böhm und Ilse Kavalier betreuen nun für den VdK-Ortsverband Gefrees Senioren. Die beiden Frauen arbeiten jetzt mit Erika Seuß zusammen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Der VdK Ortsverband Gefrees-Streitau hat zwei neue Betreuerinnen: Neben Erika Seuß sind künftig Brigitte Böhm und Ilse Kavalier unterwegs zu den Mitgliedern.

Vorsitzender Ernst Kittel konnte in der jüngsten Jahreshauptversammlung erneut von der anhaltenden Beliebtheit des VdK-Ortsverbandes berichten. 28 Personen sind im vergangenen Jahr beigetreten, 17 traten wegen Umzug oder aus sonstigen Gründen aus. Um acht Menschen mussten die Versammelten trauern – darunter das älteste Mitglied des Vereins: Dora Sommerer verstarb im Februar im Alter von 104 Jahren.

Der VdK Gefrees zählte zum Jahreswechsel 332 Mitglieder. Das sind vier mehr als ein Jahr



Der VdK-Ortsverband Gefrees hat treue Mitglieder geehrt. Das Bild zeigt die Geehrten mit (von links): dem stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Panzer, Brigitte Tömmers, der stellvertretenden Bürgermeisterin Dr. Christine Jenner, der stellvertretenden VdK-Kreisverbandsvorsitzenden Anne Amberg, Ilse Kavalier, Christine Ehrenberg, Eitel Ehrenberg, Erika Mattes, Brigitte Böhm und dem VdK-Ortsverbandsvorsitzenden Ernst Kittel.

Fotos: Tomis-Nedvidek

zuvor. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt mit 60 Jahren unter dem des Kreisverbandes Bayreuth.

Das durchschnittliche Spendenaufkommen bei der Sammlung „Helft Wunden heilen“ liegt in Gefrees höher als im Landkreis. Vorsitzender Ernst Kittel dankte allen Sammlern und Spendern für das „tolle Ergebnis“ von fast 2000 Euro im

vergangenen Herbst.

„Ich möchte dem VdK auf diesem Wege etwas von dem zurückgeben, was ich selbst von ihm an Unterstützung bekommen habe“, erklärte Vorsitzender Ernst Kittel. Er, sein Stellvertreter Klaus Panzer und die Betreuerinnen Erika Seuß, Friedl Hübner und Christine Weiß besuchten im vergangenen Jahr 25 Personen ab 65

Jahren im gesamten Ortsbereich der Stadt Gefrees. 25 „runde“ und „halbrunde“ Geburtstagsbesuche standen ebenfalls auf ihrem Programm. 120 Blumensträußchen verteilten sie am Muttertag an alle weiblichen Mitglieder ab 50 Jahren. Außerdem fanden sechs Kranken- und fünf Weihnachtsbesuche statt, wie Betreuerin Erika Seuß berichtete.

Der Vorsitzende dankte den beiden aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurückgetretenen Betreuerinnen Friedl Hübner und Christine Weiß. Auch Kittel selbst erntete ein dickes Lob, und zwar von der stellvertretenden Bürgermeisterin Dr. Christine Jenner und der stellvertretenden Kreisverbands-Vorsitzenden Anne Amberg aus Pegnitz. Beide Ehren Gäste zeigten sich nicht nur von dem großen sozialen Engagement beeindruckt. Sie begrüßten auch den unermüdlchen Einsatz des VdK Gefrees dafür, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen nicht vereinsamen.

Die Geehrten beim VdK-Ortsverband

- 30 Jahre: Irma Vogel
- 25 Jahre: Ella Schobert
- 10 Jahre: Johann Hofmann, Ortrud Kolb, Christine Ehrenberg, Eitel Ehrenberg, Brigitte Böhm, Alexander Schmidt, Bernhard Wagner, Sabine Valentin, Herbert Zimmermann, Wolfgang Otto, Andrea Angerer, Katrin Kavalier, Gabriele Rädle, Jürgen Rucker, Ilse Kavalier, Brigitte Tömmers, Rainer Krause, Erika Mattes, Konrad Loos

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE ALEXANDRA SCHMIDT

Staatlich examinierte Logopädin



PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE ALEXANDRA SCHMIDT

Bayreuther Str. 3-11
95483 Gefrees

Tel.: 09254/8790146

Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Auch mache ich bei Verordnung gerne Hausbesuche. Kurzfristige Terminvereinbarung ist noch möglich.



Foto: Fotolia

info@logopaediepraxis-schmidt.de

www.logopaediepraxis-schmidt.de

Martin Jerschl übernimmt den Vorsitz beim Tennisclub

Unter neuer Regie ist der Tennisclub Rot-Weiß Gefrees: Der neue Vorsitzende heißt Martin Jerschl. Er ist Nachfolger von Thomas Jenner, der sein Amt nach zehn Jahren niedergelegt hat. Dennoch bleibt Jenner dem Vorstand erhalten: Die Mitglieder wählten ihn bei der Jahreshauptversammlung zum zweiten Vorsitzenden. Neuer Sportwart ist nun Hans-Jürgen Brückner. Das Amt des Kassierers übernimmt in Zukunft der bisherige zweite Vorsitzende, Wolfgang Jerschl.

Eine positive Bilanz über ein „sehr harmonisches und reges Vereinsleben“ zog dann der ehemalige Vorsitzende Thomas Jenner. „Dennoch merkt man einfach, wenn man sein Potenzial ausgeschöpft hat und es an der Zeit ist, für Jüngere Platz zu machen“, betonte er. Ein frischer Wind und neue, vielleicht auch jüngere und modernere Ideen sollen laut Jenner nun helfen, dem allgemein bemerkbaren Trend, der immer



Der neue Vorstand des Tennisclubs Rot-Weiß Gefrees (von links): Kassierer Wolfgang Jerschl, Schriftführerin Birgitt Jerschl, Sportwart Hans-Jürgen Brückner, Vergnügungswart Marc Reichel, Vorsitzender Martin Jerschl, Clubhauswart Klaus Peetz, zweiter Vorsitzender Thomas Jenner und Platzwart Uwe Reichel. Auf dem Bild fehlt Jugendwart Thomas Kodisch.

weiter fallenden Tennisbegeisterung, entgegenzuwirken.

Thomas Jenner bedankte sich bei Jörg Dinkela und Andreas Reinlein, die die Funktion des Sportwartes beziehungsweise des Kassierers bisher inne hatten und ihre Ämter nach zwölf beziehungsweise 26 Jahren Tätigkeit niederlegten.

Der neue Vorsitzende Martin Jerschl und Sportwart Hans-Jürgen Brückner freuen sich nun auf ihre neuen Aufgaben in der stark verjüngten Vereinsführung. „Tatendrang und eine Verpflichtung ihrem Verein gegenüber“ nannten beide als Gründe, für diese Ämter kandidiert zu haben.

Engstelle bleibt Dauerthema

Ob der Gehsteig an der Gottesackerkirche breiter wird und wo eine Ampel stehen soll, beschäftigt erneut den Stadtrat.

Von Helmut Engel

Erneut war die Engstelle an der Gottesackerkirche Thema der jüngsten Stadtratssitzung. Zwei Anträge von der Wahlgemeinschaft Gefrees-Land (WGL) und von der CSU lagen dazu vor. Die WGL fordert, dass der Beschluss zur Engstelle von August 2013 aufgehoben wird. Drei Forderungen sind im Antrag genannt: Die Gehsteigbreite im Bereich der Hauptstraße 3 soll beibehalten werden, am Fußgängerüberweg an der Stadthalle soll eine Ampelanlage installiert werden und am Küneth-Palais soll keine Ampel stehen.

Das Staatliche Bauamt teilt dazu mit, dass es nicht in die



Die Engstelle an der Gottesackerkirche bleibt ein umstrittenes Thema der Gefreeser Stadtpolitik.

Foto: Tomis-Nedvidek

Zuständigkeit der Stadt eingreifen werde. Das Amt würde jedoch eine Reduzierung der Fahrbahnbreite akzeptieren und mit dem Aufstellen einer Fußgängerampel zur Verbesserung der Schulweg- und Fußgängersicherheit beitragen.

Allerdings besteht das Bauamt auf mindestens 1,30 Meter breite Gehwege. Es wäre sogar bereit, die Straßenbreite bis auf 4,50 Meter zu verringern. „Wenn wir uns nicht an die Richtlinien halten, dann ist die Förderung in Gefahr. Und

wenn etwas passiert, müssen wir den Kopf hinhalten“, warnte Bürgermeister Schlegel.

Dem CSU-Antrag zufolge ist die Mehrheit der Bürger gegen die geplante Verengung der Straßenführung und die Verbreiterung der Gehwege. Die CSU fordert ein unabhängiges Audit vor geplanten Baumaßnahmen. Darin soll die Straßenplanung ausschließlich unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit bewertet werden. Das Bauamt teilte dazu mit, dass ein Audit kein Gutachten sei und

auch keine Empfehlungen erteile, sondern nur die Planung auf Regelkonformität prüfe.

Daher stellte Bürgermeister Schlegel selbst einen Antrag: Der 2013 gefasste Beschluss solle so geändert werden, dass die Gehsteigbreiten im Bereich der Gottesackerkirche getauscht werden: auf der nördlichen Seite 1,50 Meter, auf der Seite der Gottesackerkirche auf 1,30 Meter. Möglich sei auch, die

Gehsteige jeweils 1,3 Meter breit anzulegen. In Sachen Fußgängerüberwege soll nach einer Detailplanung darüber entschieden werden, welche Übergänge gebaut und mit einer Ampel versehen werden.

Die Räte konnten sich aber nicht auf eine gemeinsame Linie einigen. Nachdem alle drei Anträge abgelehnt wurden, bleibt es nun, zumindest vorläufig, beim alten Beschluss.

Viele Gebäude mit bemerkenswerter Historie



Kunsthistoriker Robert Schäfer (im Bild rechts) nahm die Teilnehmer seiner architekturgeschichtlichen Führung durch Gefrees mit auf eine spannende Zeitreise.

Foto: Tomis-Nedvidek

Gefrees kann sich in Bezug auf historische Architektur mit größeren Städten messen. So sieht es der Hirschaidner Kunsthistoriker Robert Schäfer.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Dass Gefrees mit Besonderheiten wie dem Küneth'schen Palais wuchern kann, das ist vielen Einheimischen klar. Wie viel mehr die Stadt in Sachen Architekturgeschichte noch zu

bieten hat, offenbarte der Hirschaidner Kunsthistoriker Robert Schäfer bei einer gemeinsamen Führung des Colloquium Historicum Wirsbergense und des Historischen Forums Gefrees.

Beim großen Stadtbrand 1872 wurden vor allem die Häuser auf der Nordseite der Hauptstraße vernichtet. Auch das Gotteshaus, das Pfarrhaus und das Rathaus fielen dem Brand zum Opfer. So findet sich in der Hauptstraße 79 eines der letzten erhaltenen Giebelhäuser aus der Zeit vor dem Brand. Das Gebäude entstand vermutlich im 17. Jahrhundert

und zählt damit zu den ältesten Bürgerhäusern der Stadt. Gegenüber, in der Hauptstraße 80, steht ein Biedermeier-Bau aus dem Jahre 1830. Eine Sehenswürdigkeit ist auch der Volksschul-Altbau, in dem heute die Stadtbibliothek beheimatet ist.

Ebenfalls für eine Kleinstadt wie Gefrees ungewöhnlich ist eines der bedeutendsten Beispiele barocker Architektur in Hochfranken: das Küneth'sche Palais. Bauherr war 1787 Johann Heinrich Küneth, ein Metzgermeister aus Creußen. In die Denkmalliste gehört aus Sicht Schäfers aber das Rathaus.

An den Stadtbrand von 1872 erinnert das heutige Wahrzeichen der Stadt, die St.-Johannis-Kirche. Den Stadtbrand überstanden hat die im Jahre 1594 errichtete Gottesackerkirche. Sie ist heute das älteste Gebäude der Stadt und wäre im 20. Jahrhundert beinahe einem Streit zwischen Staat und Kirche zum Opfer gefallen.

Den Abschluss der Runde bildete ein Besuch bei Andy Lang. Der Pfarrer und Künstler zeigte den Besuchern in seinem Garten Überreste einer ehemaligen Burganlage des Niederadels, einer sogenannten Motte.



Der neue Passat* und Passat Variant**.

In Ihrem Alltag bleibt wenig Raum für Erholung. Gut, dass die Fahrerassistenzsysteme¹ des neuen Passat und Passat Variant Ihnen Arbeit abnehmen. Sie können Ihnen beim Einparken oder bei Stau helfen und unterstützend in kritischen Verkehrssituationen eingreifen. So haben Sie auch unterwegs stets kompetente Assistenten, die Ihnen das Leben leichter machen. **So souverän wie Sie. Der neue Passat und Passat Variant. Ab sofort bei uns erhältlich.**

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat in l/100 km: kombiniert 6,2–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 142–103.

** Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 6,3–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 145–104.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner



Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH
95482 Gefrees, Böseneck 1a, Tel.: 09254-32684-17
www.pechundriedelbauch.de

Neue Tanzkurse starten im April

Die Tanzabteilung des Turnvereins Gefrees startet am 9. April unter der Leitung von Manfred Schramm und seinem Team in eine neue Runde. Angeboten werden ein Anfängerkurs, ein Wiedereinsteigerkurs und ein Kurs für all jene, die auf ihre bisherigen Kenntnisse aufbauen wollen und neue Figuren dazu lernen möchten.

Beide Kurse beinhalten Figuren der Lateintänze Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und der Standardtänze Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Foxtrott, Tango und außerdem noch Blues und Discofox. Für Fortgeschrittene steht auch Slowfox, Samba und Paso Doble auf dem Programm.

Die Kurse finden wieder jeweils donnerstags statt und sind für Jung und Alt, sowie für Paare und Singles geeignet. Geplant sind zehn Abende à 75 Minuten, Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr für Anfänger, um 19 Uhr für Wiedereinsteiger und um 20.15 Uhr für Fortgeschrittene im Volkshaus in der Schulstraße in Gefrees. Die Kosten betragen pro Person 50 Euro und sind am ersten Abend zu entrichten.

Für Singles gibt es keine Partner-Garantie, das kann erst am ersten Abend entschieden werden, je nachdem, welche Anmeldungen eingehen, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Der Turnverein Gefrees bittet die Teilnehmer um Verständnis. Bei Bedarf werden dann sonntags gelegentlich um 20 Uhr freiwillige Übungsabende angeboten, wo das Erlernete geübt und vertieft werden kann.

Anmeldungen für die Tanzkurse sind per E-Mail zu richten an udo.dittmann@live.de, schramm.manfred@yahoo.de, telefonisch unter 0176/56276832 oder unter 0162/9889859.

Kommandanten bestätigt

Der Stadtrat bestätigte in seiner März Sitzung den von der Feuerwehr Falls gewählten neuen Kommandanten Hannes Kießling. Bürgermeister Harald Schlegel begrüßte es, dass sich ein junger Mann zur Verfügung stelle. Kießling muss noch zwei Lehrgänge absolvieren. Stellvertretender Kommandant bleibt Helmut Ott. Bei der Feuerwehr Grünstein wurden Udo Hager und Christoph Götzl als Stellvertreter neu gewählt.

Ein Marktplacefest zum Stadtjubiläum

Die Stadt Gefrees feiert im kommenden Jahr ihren 650. Geburtstag. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten laufen bereits auf Hochtouren.

Von Helmut Engel

Ein Blick in die Geschichte: Am 15. Januar 1366 wurde die Stadt Gefrees erstmals urkundlich erwähnt. Zur Koordination der Feierlichkeiten, die sich über das gesamte Jubiläumjahr verteilen, hat sich ein Bürgerforum unter der Leitung von Jürgen Wohlrab und Peter Hottaß gegründet. Alle zwei Monate treffen sich die Mitglieder des Forums, dem Vereins- und Verbandsvertreter sowie interessierte Privatpersonen angehören. In der Zwischenzeit arbeitet die Lenkungsgruppe Vorschläge auf.

Termine festgelegt

Beim zweiten Treffen des Bürgerforums erklärte Jürgen Wohlrab, dass die größte Hürde der zentrale Veranstaltungskalender sei. Zahlreiche Termine sind laut Wohlrab bereits eingetragen. Beispielsweise ein Gottesdienst am 1. Januar; für

den 15. Januar, den Gründungstag, ist ein Jubiläumsempfang im Küneth'schen Palais vorgesehen, und am darauffolgenden Tag findet an gleicher Stelle ein Konzert statt.

Hauptsächlich ging es bei dem Treffen um ein mögliches Marktplacefest. Als Termin hat der Lenkungsausschuss vor-

zuchtverein ihre Teilnahme und Unterstützung zugesagt.

Damit die Entscheidungen des Lenkungsausschusses und des Bürgerforums schneller umgesetzt werden können, weil die Stadt ja auch ein Wort mitsprechen will, hat diese einen Stadtentwicklungsausschuss installiert. „Die Stadt-

fest: „Es gibt kein Konzept, keine Erfahrung und keine gesicherte Finanzierung.“ Er fand mit seiner Kritik viel Zustimmung. Seibel will aber nicht nur kritisieren, er hat sich bereit erklärt, bei der Ausgestaltung mitzuhelfen.

Große Einigkeit

Einigkeit herrschte schließlich in diesem Punkt: „Wir wollen etwas Eigenes auf die Beine stellen.“ Auch beim Festmotto waren sich die Mitglieder des Forums einig, eines zu wählen, das das ganze Jahr über tauglich ist. Als Motto schlug Peter Hottaß „Marktplacefest – da muss man durch“ vor.

Bürgermeister Schlegel forderte, dass man nicht alles an professionelle Fieranten abgeben solle. Die Vereine könnten hier etwas für ihre Vereinskasse tun. „Ich bin mir sicher, dass unsere Vereine in der Lage und willens sind, etwas auf die Beine zu stellen“, sagte Schlegel. Die Lücken könnten dann professionelle Fieranten schließen.

Bis zum nächsten Treffen der Lenkungsgruppe sollen alle Vereine, die Anlieger der Hauptstraße, die Geschäfte und die Gastronomie angeschrieben werden, ob und mit welchen Aktivitäten sie sich in die Veranstaltungen zum 650. Jubiläum einbringen möchten.



Das älteste Bild von Gefrees aus dem Jahr 1537 zeichnete der Maler Ottheinrich von der Pfalz. Links sind Bayreuth, im Vordergrund Hof und dahinter Gefrees zu erkennen.

sorglich den 4. und 5. Juni in den Kalender eingetragen. Der Ausschuss ist der Ansicht, dass die Hauptstraße der geeignetste Ort dafür sei.

Bisher haben für ein Marktplacefest der Turnverein, der Fußballclub, der Tennisclub, das Historische Forum, der Fichtelgebirgsverein, der Motorsportclub und der Geflügel-

räte werden sich ihre eigene Meinung bilden und nicht alles blanko absegnen“, glaubt Bürgermeister Harald Schlegel.

Jürgen Wohlrab wünscht sich auch ein Motto für das Marktplacefest, was eine längere Diskussion auslöste. Auch um die Ausgestaltung und die Kosten gab es lange Debatten. Günther Seibel stellte deshalb

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/ 963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, Hundesteuer, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
	963-12	Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
	963-17	Romy Panzer	15	romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Waltraut Teller	8	waltraut.teller@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb	8	peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes	8	erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Viertklässler sahen sich in der Realschule um



Ihre Geschicklichkeit testeten die Schüler in der Sporthalle.

Einen Blick hinter die Kulissen der Jacob-Ellrod-Ganztagsrealschule Gefrees haben die Besucher jüngst beim Tag der offenen Tür geworfen. Die Veranstaltung war dem traditionellen „Tag des Wassers“ gewidmet. Schulleiter Dr. Manfred Gabriel hieß die Gäste willkommen und beleuchtete das Thema „Wasser“ aus christlicher Sicht. Umrahmt wurde

der offizielle Teil von der Blechbläsergruppe sowie der Chorklasse.

Eine Live-Schaltung zum Münchner Flughafen zeigte eine Gruppe Schüler, die sich an diesem Tag mit ihren Lehrkräften auf dem Weg in die USA befanden. Sie besuchen für drei Wochen die Partnerschule in Raleigh in North Carolina.

Im ganzen Schulhaus gab es

viel zu entdecken. Neben Ausstellungen von Schülerarbeiten aus den Bereichen Kunst und Deutsch konnte man sich über die Nachmittagsprojekte der verschiedenen Jahrgangsstufen informieren. Schülergruppen führten Interessierte durch das Schulhaus und das Gelände. Außerdem standen unter anderem der Elternbeirat und der Freundeskreis für Fragen bereit.

Das Angebot von Gesprächen mit der Schulleitung wurde rege in Anspruch genommen. Während sich die Eltern hier umschaute, wurden die Kleinsten von Schülern der 9. Klasse geschminkt und betreut. Zum Toben lud die Sporthalle ein, in der ein Parcours zur Geschicklichkeit aufgebaut war. Die Viertklässler hatten auch Gelegenheit, erste Eindrücke in verschiedensten Unterrichtsfächern durch Schnupperunterrichte zu sammeln.

Einen Einblick in das Fach Biologie bekamen sie durch die zahlreichen Exponate, die von Schülern erklärt wurden. Großen Andrang gab es wie jedes Jahr beim Wundenschminken, das die Schulsanitäter professionell meisterten. Weitere Highlights waren das englischsprachige Theater „The Canterville Ghost“, das die Klasse 6a zeigte, und das Konzert der Lehrband „Rocks of Jes“.



FGV ehrt treue Mitglieder

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung ehrte der Gefreeser Fichtelgebirgsverein verdiente Mitstreiter. Seit 25 Jahren dabei sind: Anni Greiner, Elfriede Pöhner, Stefanie Ruckdäschel, Edith Greim, Martin Jäger, Johannes, Eveline und Harald Schlegel, Christine und Klaus Herrmann, Annette Fick und Maria Riedelbauch. Für 50 Jahre Treue wurden geehrt: Dr. Rüdiger Dietel, Lina Schreiner, Alfred und Erna Fischer, Herbert Goller und Max Hörath, Erika Horn und Eleonore Neugebauer. Das Wanderabzeichen „Fichtenkranz Bronze“ erhielt Ingrid Kraus. In Silber bekamen es: Helga Dietel, Richard Dietel, Elvira Frank und Karl Frank. Gold gab es für: Gabi Fischer, Herbert Fischer und Werner Nüssel. Den Eichenkranz Gold erhielten Sieglinde und Vorsitzender Peter Hottaß.

Foto: Quick



Stiftung Warentest
test
1
GUT (2,0)

Info im Internet ist **SUPER!**
Buchen Sie jedoch
bei **bester Beratung**
und **exzellentem Service**
zum **selben Preis**,
vor allem **mit SICHERHEIT**
in Ihrem

REISEBÜO VOIT • BAD BERNECK • Tel. 09273/96101

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer · Treppen · Tore · Türen

Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees · Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Die Zeitung wird
vor dem **Einkauf** gelesen. Quelle: ZMG

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Das Original in zwei Weiten
für optimale Passform!



friedrich
Schuhe + Lederwaren
Münchberg

Balkone
in großer Auswahl
Sichtschutzzäune
in unterschiedlichen Varianten
Zäune
ganz nach Ihren Wünschen
Terrassenholz
in Kiefer, Lärche, Douglasie,
Eiche, Esche, Bangkirai, etc.
Kinderspielgeräte
Schaukeln, Spielhäuser, etc.

Aufmaß-, Liefer- und Montageservice
- Ihr Holzfachhändler -
Holz-Dietel
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690

BESTATTUNGSDIENST GEFREES

R. Schlick
Tel. 09254/5389001
www.bestattungsdienst-gefrees.de

BayWa

**Umbau, Ausbau
und Sanierung.**
Wir beraten und liefern.

BayWa AG, Baustoffe
Schlachthofstraße 8
95213 Münchberg
Telefon 09251 9933-0
www.baywa.de

Praxis für physikalische Therapie
Stefan Heider

Krankengymnastik - Massage - Fango DEUTSCHER SPORTBUND
Manuelle Therapie - Lymphdrainage SPORTPHYSIO
Ärztlich verordnete Hausbesuche THERAPIE

Hauptstraße 80 · 95482 Gefrees · Tel. 09254/7530

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr

RENAULT Vertragswerkstatt
DACIA Vertragswerkstatt

WERKSTATTSERVICE
NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreeser Str. 12
95509 Marktschorgast
Tel.: 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Neues aus der Stadtbücherei



Im frisch renovierten Raum der Stadtbücherei lädt jetzt ein neues Sofa zum gemütlichen Verweilen und Schmökern ein.

Leseempfehlungen für Kinder

Alexandra Maxeiner: Ich, Lily und der Rest der Welt (4.1 MAX) – Hannah ist oft genervt von ihrer nur elf Monate älteren Schwester Lily. Der Umzug der Familie, zu der noch die ältere Schwester Cora, Nesthäkchen Frida, Papa und Mama sowie die Katze Bille gehören, bringt eine Wendung. – Kindgerechte und witzige Beschreibung eines (Groß-)Familienalltags, aufgelockert durch Illustrationen. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren zum Vorlesen, ab 8 Jahren zum Selberlesen.

Gina Mayer, Frank M. Reifenberg: Die Schattenbande jagt den Entführer (5.1 MAY) – Klara, Otto, Paule und Lina sind Waisenkinder, die im Berlin der 20er Jahre auf der Straße leben. Als sie von der Entführung der Zwillinge Olympia und Sylvestra erfahren, machen sie sich auf die Spur der Entführer und geraten dabei selbst in Gefahr. – Spannend geschrieben, voller unerwarteter Wendungen und liebevoller Beschreibungen der „Schatten“. Für Kinder ab 10 Jahren.

Leseempfehlung Sachbuch

Prof. Dr. J. A. Elefteriades/Prof. Dr. L. S. Cohen: Das Herz (Vel 2 ELE) – Weltberühmte Spezialisten beantworten Fragen rund um das Herz. In gut verständlicher Sprache werden Untersuchungen, Diagnosen, Behandlungsmöglichkeiten und operative Verfahren vorgestellt. Ein Ratgeber zur Lebensweise und speziell dem Leben nach einer Operation runden die Fakten im Buch ab.

Zeitschriften

Ab April gibt es ein erweitertes Sortiment an Zeitschriften. Das jeweils neueste Exemplar kann nicht ausgeliehen werden, gerne aber (ganz bequem auf dem neuen Sofa) in der Bücherei gelesen werden. Ältere Exemplare können für vierzehn Tage ausgeliehen werden.

Auto Bild und Micky Maus (wöchentlich neu)

Brigitte (vierzehntäglich)

monatlich: Eltern, Essen und Trinken, Geo, Geo spezial, Geolino und Geolino Mini, Lisa Wohnen und Deko, Mein schöner Garten

alle zwei Monate: Landidee

Neuigkeiten

Im frisch renovierten Raum lädt seit kurzem ein neues Sofa dazu ein, zu verweilen und in Büchern und Zeitschriften zu schmökern. Im Angebot sind Bücher für Kinder zum Vorlesen und Selberlesen, darunter viele Antolin-Bücher sowie Romane für Jugendliche und Erwachsene. Außerdem stehen viele Sachbücher für Kinder und Erwachsene in den Regalen. Ob vegetarisch Kochen, Kübelpflanzen für die Terrasse aussuchen, eine Reise nach New York planen, sich über Haustiere informieren, einen Kindergeburtstag vorbereiten, Bastel- und Dekoanleitungen für den Frühling suchen, sich über Schwangerschaftsfragen informieren oder dank historischer Bücher eine Zeitreise unternehmen – gerne finden wir das passende Buch für Sie.

Auch ein Angebot an Hörbüchern für Erwachsene und vor allem für Kinder ist vorhanden. Eltern von dreijährigen Kindern bekommen einen Stoff-

beutel der Aktion „Lesestart“ mit einem Bilderbuch, einem Wimmelposter und Infos zum Vorlesen geschenkt. Die Ausleihe ist kostenlos, über freiwillige Einlagen freut sich unser Spendenschwein. Gerne nehmen wir auch Anregungen und Wünsche für die Anschaffung von neuen Büchern, Hörbüchern oder Zeitschriften entgegen. Sprechen Sie uns an oder werfen sie einen Zettel in den „Wunschkasten“.

Eine Bitte an treue Leser und Leserinnen jeden Alters:

Momentan stehen noch sehr viele Bücher aus, die bereits 2014 (und teilweise sogar 2013) zur Abgabe fällig gewesen wären. Besonders frustrierend ist es, wenn wir immer wieder nach Gregs Tagebüchern, Harry Potter oder den Olchis gefragt werden und diese seit Monaten bei jemandem zu Hause ein unbeachtetes Dasein fristen, obwohl es andere Kinder gibt, die darauf warten, und wir diese immer wieder trösten müssen. Eine Bücherei lebt vom Ausleihen an möglichst viele Leser/innen.

Daher bitten wir auch an dieser Stelle dringend um Rückgabe der Bücher, die laut Datumsstempel (über-) fällig sind.

Termine

Samstag, 11. April, 9 bis 12 Uhr: Infostand auf dem Bauernmarkt mit Verkauf von ausgemusterten Musik-CDs von Abba bis Zappa, von Rock bis Pop, von Blues bis HipHop.

Samstag, 25. April, 10 bis 13 Uhr: Vormittag der offenen Tür mit Flohmarkt (ausgemusterte Bücher, Zeitschriften und Musik-CDs), Vorlesen für Kinder und Erwachsene sowie Kaffee und Kuchen.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

- Abschleppdienst**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 0171/8704893
- Ambulanter Pflegedienst Human** 09273/501633
24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584
Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege
- Ambulanter Pflegedienst** 0151/14256653
Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100
- Ambulanter Pflegedienst SeniVita**
im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0
- Bausparkasse**
Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560
- Bestattungsdienst**
Roland Schlick, Gefrees, Hofer Str. 5 09254/5389001
- Elektro- u. Solartechnik**
Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725
- Elektrotechnik**
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383
- Elektro-Werkzeuge**
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411
- Fahrschule**
Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902
- Fahrschule**
Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659
- Fiat-Automobile**
Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510
- Fliesen- und Natursteinverlegung**
Firma Fliesen Lang 0171/8587079
www.FliesenLang.com 09254/961829
- Friseur**
Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263
- Haus- und Gartenservice**
Walter Pleschko, Schulstr. 16 0151/22520449
- Kosmetik/Fußpflege**
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329
- Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**
Monika Heinz 09254/961133
- Lotto-Toto**
Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121
- Mietwagen**
Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 32684-18
- Pflegeheim Ruhesitz Stein**
PDL Beate Kratkai/Michael Widmayer 09273/8606
- Reisebüro**
Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101
- Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof**
Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030
- Steuerberatung**
G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117
- TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360
- Zimmerei**
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233